

Koronare Herzkrankheit
und Herzinsuffizienz
Teilnahme am Behandlungsprogramm



Inhalt

IKK <i>promed</i> : verbesserte medizinische Versorgung für chronisch Kranke	3
Was ist neu an IKK <i>promed</i> ?.....	4
- <i>Koordinierte Behandlung</i>	6
- <i>Medikamentöse Behandlung</i>	6
Ziele und Dauer von IKK <i>promed</i>	7
Bedingungen für die Teilnahme an IKK <i>promed</i>	8
Die Einschreibung bei IKK <i>promed</i>	10
Schulungen im Rahmen von IKK <i>promed</i>	12
Datenschutz und Dokumentation.....	13
Programmende	15

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wende Verlag Moderne Medien, Postfach 11 04 30, 50404 Frechen
www.ikk-shop.de, info@wende-verlag.de

Redaktion:

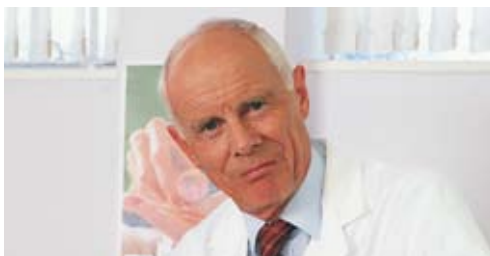
PD Dr. med. W. Hummerich, Köln

Best.-Nr. 4017 (01.10) – Wende Verlag, Frechen

IKK*promed*: verbesserte medizinische Versorgung für chronisch Kranke

Patienten können in Deutschland auf eine leistungsfähige Medizin vertrauen. Dies gilt besonders bei der Behandlung von Menschen mit akuten Erkrankungen. Anders sieht es häufig bei Menschen mit chronischen Krankheiten aus. Dieser auch deshalb, weil viele chronisch Kranke ihr Kranksein zunächst nicht bemerken. Sie werden vielfach nicht so betreut, wie es die medizinischen Möglichkeiten erlauben. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass für diese Patienten zu wenig getan wird. Im Gegenteil: Vielfach führt eine mangelnde Koordination innerhalb des Gesundheitswesens zu überflüssigen Untersuchungen und sich widersprechenden Behandlungen. Dies belastet Betroffene.

**IKK*promed*
dient der
konsequen-
ten und koor-
dinierten
Behandlung
der KHK**



Um dies zu ändern, wurden auf Basis gesetzlicher Grundlagen für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme entwickelt, die Ihre IKK unter dem Namen *IKKpromed* anbietet. *IKKpromed* sichert Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte und optimal koordinierte Behandlung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Was ist neu an IKK*promed*?

In Deutschland sind viele Patienten von der koronaren Herzkrankheit – kurz KHK – betroffen. Jährlich müssen fast eine Million Menschen wegen KHK oder ihrer Folgen, insbesondere der Herzinsuffizienz (Herzschwäche) im Krankenhaus behandelt werden.

Eine gute medizinische Betreuung kann dies verhindern. Wie dies erreicht werden kann, ist seit vielen Jahren bekannt.

Die Behandlung erfolgt nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft

Es geht bei dem Programm IKK*promed* deshalb nicht darum, neue Behandlungsmethoden auszuprobieren, sondern wirksame und sichere Therapien konsequent anzuwenden.

Grundlage allen medizinischen Handelns bei IKK*promed* sind von Fachleuten erarbeitete medizinische Leitlinien. Sie spiegeln den aktuellen Stand der Wissenschaft wider. Nur Behandlungen und Arzneimittel, deren Wirksamkeiten in klinischen Studien eindeutig nachgewiesen sind, werden in diese Leitlinien aufgenommen. Experten sprechen dabei von „evidenzbasierter Medizin“, also abgesicherter und wirksamer Medizin.

Die an IKK*promed* teilnehmenden Ärzte behandeln Sie nach diesen Leitlinien. Das bedeutet aber keineswegs eine Medizin „nach Kochbuch“. Vielmehr wird dem Arzt ein Entscheidungsspielraum angeboten, in dem er seine Therapieentscheidungen frei trifft. Die Ärzte verpflichten sich auch zu speziellen Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Dies soll eine durchgehend hohe Qualität Ihrer Behandlung sicherstellen.

Der Erfolg von *IKKpromed* hängt entscheidend von Ihrer aktiven Mitarbeit ab. Gemeinsam mit Ihrem Arzt setzen Sie sich persönliche Behandlungsziele und entscheiden über Ihre Therapie. Ziele können beispielsweise sein, bestimmte Blutdruckwerte zu erreichen oder das Körpergewicht zu senken. Ausführliche Beratung, verständliche Informationsmaterialien und Patientenschulungen sollen dabei helfen.

Wichtigster Ansprechpartner ist Ihr Hausarzt. Er arbeitet mit anderen Fachleuten zusammen. *IKKpromed* sichert, dass Sie genau zur richtigen Zeit vom entsprechenden Spezialisten behandelt werden.



**Ihr Haus-
arzt ist Ihr
wichtigster
Ansprech-
partner**

Dazu gehören beispielsweise Fachärzte für Herzerkrankungen (Kardiologen) oder auf die Behandlung des Bluthochdrucks oder der Zuckerkrankheit spezialisierte Ärzte. Auch die Zusammenarbeit mit Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen ist geregelt.

Koordinierte Behandlung

IKK*promed* unterstützt den Informationsaustausch zwischen Arzt und Patient, aber auch die Zusammenarbeit von Ärzten untereinander. IKK*promed* ist also eine auf Sie persönlich abgestimmte koordinierte Behandlung der KHK und der Herzinsuffizienz nach evidenzbasierten Leitlinien. Das Behandlungsprogramm sichert die Diagnostik und Therapie. Zur Therapie gehören nichtmedikamentöse Maßnahmen wie eine gesunde Lebensführung, der Einsatz wirksamer Medikamente, aber auch operative Methoden.

Medikamentöse Behandlung

Die Wirksamkeit der Medikamente bei IKK*promed* ist gesichert

Aufgrund der gesetzlichen Grundlagen für IKK*promed* werden für die medikamentöse Therapie auch Wirkstoffe für die Behandlung der KHK oder der Herzinsuffizienz genannt. Diese sollte Ihr Arzt vorrangig verordnen.



Das sind Medikamente zur Blutdrucksenkung, zur Behandlung von erhöhten Blutfettwerten und zur Blutverdünnung. Dazu gehören beispielsweise:

- Betablocker, die gegebenenfalls mit Nitraten und/oder Kalziumantagonisten kombiniert werden (Blutdrucksenker),
- ACE-Hemmer (Blutdrucksenker, Therapie der Herzschwäche),
- Statine (Blutfettsenker),
- Thrombozytenaggregationshemmer (Gerinnungshemmer).

Ziele und Dauer von *IKKpromed*

IKKpromed will Ihre Lebensqualität steigern. Sie sollen belastbar bleiben und die Anforderungen des Alltags ohne das für KHK typische schmerzhaftes „Engegefühl“ in der Brust (so genannte Angina Pectoris-Anfälle) bewältigen können.

Das Ziel ist Ihre Lebensqualität zu verbessern und Infarkte zu vermeiden

Wichtigstes Ziel ist es dabei, die schwerste Folge der koronaren Herzkrankheit, den Herzinfarkt, zu vermeiden. Einen Herzinfarkt zu erleiden hängt von der Schwere der Erkrankung und Risikofaktoren wie etwa Rauchen, aber auch vom Alter und Geschlecht oder von Begleiterkrankungen wie Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), Fettstoffwechselstörungen oder Bluthochdruck ab. Aus diesem Grund wird Ihr Arzt im Rahmen von *IKKpromed* mindestens einmal jährlich Ihre persönlichen Risiken bestimmen, um Ihre Therapie darauf abzustimmen. Die richtige Behandlung soll zudem Folgeerkrankungen wie Herzmuskelschwäche (sog. Herzinsuffizienz) verhindern. Die Herzinsuffizienz als wichtigste Folgeerkrankung der KHK bedarf besonderer Aufmerksamkeit und muss sicher diagnostiziert werden. Zur Diagnose führen das klinische Beschwerdebild, eine körperliche Untersuchung und ggf. Zusatzuntersuchungen wie eine Ultraschalluntersuchung des Herzens (Echokardiographie). Die Herzinsuffizienz erfordert spezielle therapeutische Maßnahmen, über die Sie im vorliegenden Falle gesondert unterrichtet und geschult werden.

Wichtig:

An *IKKpromed* können Sie grundsätzlich unbegrenzt teilnehmen. Aus medizinischer Sicht ist eine dauerhafte Teilnahme sehr sinnvoll. So erhalten Sie fortlaufend die beste Behandlung für Ihre Erkrankung. Sollten Sie nicht mehr teilnehmen wollen, ist dies natürlich jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie KHK oder Herzinsuffizienz sind in Deutschland immer noch die häufigste Todesursache. *IKKpromed* will erreichen, dass weniger Menschen an KHK oder Folgekrankheiten sterben.

Bedingungen für die Teilnahme an *IKKpromed*

IKKpromed ist für Personen mit der Diagnose koronare Herzkrankheit (KHK) und Herzinsuffizienz gedacht. Ihr Arzt muss die Diagnose bestätigen.

Das Programm richtet sich vor allem an Patienten, die sich aktiv an ihrer Behandlung beteiligen

Ob eine KHK oder Herzinsuffizienz vorliegt, ermittelt er anhand von genau festgelegten Kriterien. Dazu gehören Faktoren wie das Alter, Geschlecht, Art der Symptome, mögliche Begleiterkrankungen und Ergebnisse eines Belastungs-EKGs oder einer Echokardiografie. KHK kann bei Ihnen aber auch bei einer Katheteruntersuchung der Herzkranzgefäße festgestellt worden sein.

IKKpromed richtet sich zudem an Menschen, die bereits einen Herzinfarkt erlitten haben.

Teilnehmen können auch Menschen mit so genannter instabiler Angina Pectoris. Das sind Angina-Pectoris-Beschwerden, die erstmalig auftreten oder häufiger und schwerer werden. Eine instabile Angina Pectoris ist ein bedrohliches Symptom, denn sie kann Vorbote eines Herzinfarktes sein.

Herzinfarkt und instabile Angina Pectoris sind Notsituationen und erfordern umgehend notfallärztliche Versorgung. Hat sich Ihr Gesundheitszustand wieder stabilisiert, können Sie mit Ihrem Arzt entscheiden, ob Sie von einer Teilnahme profitieren.

Wichtig:

Nicht nur die medizinische Diagnose ist für eine Teilnahme wichtig. Unerlässlich ist Ihr Mitwirken. Denn zu einer erfolgreichen Behandlung gehört mehr als regelmäßige Arztbesuche und eine vorschriftsmäßige Medikamenteneinnahme. Es gibt Dinge, die nur Sie beeinflussen können, weil der Verlauf der KHK und der Herzinsuffizienz entscheidend von der richtigen Lebensweise abhängt.

Gesunde Ernährung, genügend Bewegung oder mit dem Rauchen aufzuhören können das Voranschreiten und die Folgen der Erkrankung aufhalten.



Selbstverständlich setzt die Teilnahme an *IKKpromed* voraus, dass Sie bei der IKK versichert sind. Aus verschiedensten Gründen wird solch eine Mitgliedschaft jedoch manchmal unterbrochen. Beträgt diese Unterbrechung nicht mehr als sechs Monate, so kann Ihre Teilnahme ohne Probleme weiter fortgesetzt werden.

Wenn Sie also den Wunsch zur aktiven Mitgestaltung Ihrer Behandlung haben und gemeinsam mit Ihrem Arzt feststellen, dass Sie von *IKKpromed* profitieren, steht Ihrer Teilnahme nichts mehr im Wege. Selbstverständlich geschieht dies alles entsprechend Ihren individuellen Möglichkeiten und in enger Absprache mit Ihrem Arzt.

Die Einschreibung bei *IKKpromed*

Für die Teilnahme müssen Sie sich zuerst einschreiben

Wenn Sie an *IKKpromed* teilnehmen möchten, ist eine Einschreibung erforderlich. Dadurch wissen alle Beteiligten, dass Sie im Rahmen des Programms betreut werden wollen.

Das Formular zur Einschreibung erhalten Sie bei Ihrer IKK. Eine beigegefügte Liste informiert über Ärzte, die an *IKKpromed* teilnehmen. Auch die teilnehmenden Ärzte haben die Einschreibeformulare bereits vorliegen. Auf dem Einschreibeformular bestätigt Ihr Arzt, dass Ihre Erkrankung Sie zur Teilnahme an *IKKpromed* berechtigt. Die Einschreibeformulare sendet Ihr Arzt anschließend an die Krankenkasse.

Ihr Arzt wird neben dem Einschreibeformular auch eine spezielle elektronische Dokumentation für die wichtigsten Krankheitsdaten in seinem Praxiscomputer erstellen. Beide Dokumente sind für die Einschreibung erforderlich. Sie erhalten eine Kopie des Einschreibeformulars beziehungsweise einen Ausdruck der Dokumentation für Ihre Unterlagen.

Als Teilnehmer von *IKKpromed* erhalten Sie auch eine neue Krankenversichertenkarte. Bis zur Ausstellung der neuen Krankenversichertenkarte ist Ihre bisherige Karte weiterhin gültig. Zur umweltgerechten Entsorgung der alten bieten wir Ihnen an, diese an uns zurückzusenden oder in einer Geschäftsstelle abzugeben. Wenn Sie von diesem Angebot keinen Gebrauch machen, bitten wir Sie, die alte Versichertenkarte unbrauchbar zu machen.

Die Einschreibung bei *IKKpromed* ist wie eine Art „Vereinbarung“ zwischen Ihnen und Ihrem Arzt. Dazu gehört, dass Sie Arzt- und Schulungstermine wahrnehmen und aktiv an Ihrer Behandlung mitarbeiten. Ihr Arzt verpflichtet sich, Sie entsprechend den Leitlinien zu behandeln, auf denen das Programm aufbaut.



Schulungen im Rahmen von *IKKpromed*

In speziellen Schulungen erhalten Sie ausführliche Informationen

IKK*promed* wird Sie Schritt für Schritt dabei unterstützen, erfolgreich an Ihrer Behandlung mitzuwirken. Wichtige Voraussetzung dafür ist genügend Wissen über den Krankheitsverlauf und die Therapiemöglichkeiten. Deshalb sind professionelle Schulungen Bestandteil von IKK*promed*.

Selbstverständlich entsprechen diese Schulungen festgelegten Qualitätsstandards, die von den Schulungseinrichtungen nachzuweisen sind.

Welche Schulung für Sie die richtige ist, hängt natürlich von Ihren persönlichen Bedürfnissen, Ihrer Krankheits-situation und Ihrem Vorwissen ab. So werden spezielle Schulungen angeboten, wenn Sie beispielsweise neben KHK oder Herzinsuffizienz an Bluthochdruck oder Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) leiden. In den Schulungen können Sie ausführlich Fragen stellen.



Ziel ist es, Ihnen den selbstständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit Ihrer Erkrankung zu ermöglichen. Schätzen Sie Ihren Schulungsbedarf am besten gemeinsam mit Ihrem Arzt ein. Er wird dann alle nötigen Schritte in die Wege leiten.

Datenschutz und Dokumentation

Der Daten-
schutz wird
bei uns groß
geschrieben

Wesentliche Elemente von *IKKpromed* sind, die Behandlungserfolge zu sichern und die Qualität Ihrer Betreuung zu prüfen. Aus diesem Grund erfasst Ihr Arzt bestimmte gesetzlich vorgeschriebene Daten, anhand derer er den Verlauf und die Ergebnisse Ihrer Behandlung beurteilt. Eine genaue Dokumentation ermöglicht es, dass Sie optimal durch das Programm betreut werden.

In Deutschland gelten äußerst strenge Bestimmungen darüber, wie Krankheitsdaten erhoben und genutzt werden dürfen. Im Rahmen von *IKKpromed* ist deshalb eine spezielle elektronische Dokumentation vorgesehen. Sie erhalten für Ihre eigenen Unterlagen immer einen Ausdruck der Dokumentation.

In jedem Fall ist sichergestellt, dass neben Ihrem Arzt nur solche Personen Kenntnis über die Daten erhalten, die Sie speziell betreuen sollen oder die sich um die Qualitätssicherung von *IKKpromed* kümmern. Außerdem sieht der Gesetzgeber vor, dass eine neutrale Stelle *IKKpromed* wissenschaftlich auswertet.

Diese Stelle erhält Daten aber nur in verschlüsselter Form. Eine persönliche Zuordnung ist nicht mehr möglich.

Wenn Sie sich für *IKKpromed* einschreiben, erhalten Sie ein zusätzliches Informationsblatt zum Datenschutz. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Einschreibeformular erklären Sie, dass Sie diese Informationen erhalten haben und mit

der Nutzung der Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen einverstanden sind. Treten Sie aus dem Programm aus, endet Ihre Einverständniserklärung.

Sollten Sie darüber hinaus noch offene Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich gerne an uns. Wir beraten Sie.

**Ihr Daten
sind bei
uns sicher**



Programmende

Die Teilnahme an *IKKpromed* ist selbstverständlich freiwillig. Sie können zudem jederzeit aus dem Programm ausscheiden. Eine kurze Mitteilung an Ihre IKK ohne Angabe von Gründen reicht.

Die Teilnahme an *IKKpromed* ist freiwillig und kann jederzeit von Ihnen beendet werden

Trotzdem würden wir natürlich gerne erfahren, ob und warum Sie mit *IKKpromed* unzufrieden waren. Denn wir möchten alles tun, damit das Programm Ihre Erwartungen erfüllt.

Es gibt jedoch noch andere Gründe, die die Programmteilnahme beenden: wenn zwei aufeinander folgende Dokumentationen fehlen oder nicht innerhalb einer bestimmten Frist vom Arzt an die Datenannahmestelle gesendet wurden – weil Sie beispielsweise den Arzt nicht regelmäßig aufgesucht haben – oder wenn innerhalb von zwölf Monaten zweimal eine vereinbarte Schulung ohne plausible Gründe nicht wahrgenommen wurde. In diesen Fällen muss die Krankenkasse die Programmteilnahme beenden und wird Sie und Ihren Arzt darüber informieren. Dies hat der Gesetzgeber ausdrücklich so vorgesehen.

BIG direkt gesund
Semerteichstraße 54–56
44141 Dortmund

Kostenloser 24h-Direktservice
0800.54565456
Fon 0231.5557-0
Fax 0231.5557-199
info@big-direkt.de

www.big-direkt.de



direkt gesund